



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Mobile Saunavermietung

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Mietverträge zwischen der Sanuma-Saunavermietung, nachfolgend „Vermieter“, und den Kunden, nachfolgend „Mieter“, über die Anmietung einer mobilen Sauna.

2. Vertragsabschluss

1. Mit der Buchung (telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder über ein Onlineformular) gibt der Mieter ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Mietvertrags ab.
2. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung durch den Vermieter zustande.

3. Mietgegenstand

1. Gegenstand des Mietvertrages ist die Überlassung einer mobilen Sauna einschließlich ggf. vereinbartem Zubehör (z. B. Ofen, Holz, Saunazubehör).
2. Der Mieter ist verpflichtet, den Mietgegenstand pfleglich zu behandeln und nur bestimmungsgemäß zu nutzen.

4. Mietdauer und Übergabe

1. Die Mietdauer richtet sich nach der vertraglich vereinbarten Zeit.
2. Der Vermieter übergibt die mobile Sauna am vereinbarten Ort oder stellt sie zu.
3. Nach Ablauf der Mietzeit ist der Mietgegenstand in ordnungsgemäßigem, gereinigtem Zustand zurückzugeben.

5. Preise und Zahlung

1. Es gelten die jeweils bei Vertragsabschluss vereinbarten Preise.
2. Der Mietpreis ist spätestens bei Übergabe bzw. Anlieferung in voller Höhe fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
3. Eventuelle Nebenkosten (z. B. Anlieferung, Brennmaterial) werden gesondert berechnet.

6. Kautions

1. Der Vermieter ist berechtigt, vor Übergabe eine Kautions in angemessener Höhe zu verlangen.
2. Die Kautions dient der Absicherung von Ansprüchen des Vermieters wegen Schäden oder nicht gezahlter Leistungen.

7. Pflichten des Mieters

1. Der Mieter verpflichtet sich, die Sauna ausschließlich auf geeignetem, ebenem Untergrund aufzustellen.
2. Die Sauna darf nur unter Beachtung der Sicherheits- und Nutzungshinweise des Vermieters betrieben werden.
3. Offenes Feuer im oder am Mietgegenstand ist untersagt.
4. Der Mieter haftet für alle Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung, fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten entstehen.

Tel. +49 177-9581487 | E-Mail: Team@sanuma-sauna.de | www.sanuma-sauna.de

Sitz der Gesellschaft: Stahnsdorf, Deutschland | Inhaber: Jan Böhme Steuernummer: 046/208/16898

Stand: 01.09.2025

Sanuma Sauna



8. Haftung

1. Der Vermieter haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Vermieters zurückzuführen sind.
2. Für Schäden durch unsachgemäße Nutzung übernimmt der Vermieter keine Haftung.
3. Der Mieter ist für die Einhaltung örtlicher Vorschriften (z. B. Feuer-, Umwelt- oder Nachbarschaftsrecht) selbst verantwortlich.
4. Der Vermieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Betrieb der Sauna an Gebäuden, Grundstücken, Anlagen oder beweglichen Sachen entstehen (z. B. Brand-, Rauch-, Wasser- oder Hitzeschäden).
5. Der Mieter trägt die volle Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der Sauna sowie für die Einhaltung aller Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen.
6. Der Mieter stellt den Vermieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Sauna entstehen.
7. Eine Haftung des Vermieters für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

9. Stornierung

1. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.
2. Eine Stornierung bis 7 Tage vor Mietbeginn ist kostenfrei, ab 2 Tagen vor Mietbeginn sind 25% des Mietpreises fällig.

10. Höhere Gewalt

Kann der Mietvertrag aufgrund von Umständen, die weder der Vermieter noch der Mieter zu vertreten haben (z. B. Unwetter, behördliche Anordnungen), nicht durchgeführt werden, besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Bereits geleistete Zahlungen können nach Absprache erstattet oder auf einen neuen Termin angerechnet werden.

11. Datenschutz

Die vom Mieter angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Mietvertrages verwendet und nicht an Dritte weitergegeben, soweit keine gesetzliche Pflicht hierzu besteht.

12. Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
2. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
3. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz des Vermieters.